Letzte Telegramme.

Wien, 6. Juni. Im Steuerausschusse des Abgeordnetenhauses gelangte der Antrag Dipauli zur Berathung, wonach durch die Steuer-Reform eine Verkürzung des Wahlrechts nicht Platz greifen solle. Der Finanzminister erklärte, der Antrag präjudicire die Wahlreform und sei deshalb unannehmbar. Solange die Wahlreform noch nicht durchgeführt sei, gehe es nicht an, eine Grenze zwischen den alten und neuen Wählern anlässlich der Steuer-Reform zu ziehen. Der Minister empfiehlt den Antrag des Referenten, wonach bis zum Zustandekommen der neuen Wahlreform die durch neue Steuergesetze eintretenden Nachlässe Ermäßigungen oder Befreiungen den Verlust des Wahlrechts für die bisher das Wahlrecht genießenden Staatsbürger nicht zur Folge haben können. Der Abg. Dipauli erklärte, seinen Antrag aufrecht zu erhalten; er würde nur gewissen Modifikationen zustimmen.

Ein Kommuniqué der deutschen Linken besagt: Die Partei hat in der Erwartung, daß an dem Wahlreform-Entwurf des Subkomitees wesentliche Verbesserungen erreichbar sein werden, beschlossen, daß die der deutschen Linken angehörenden Mitglieder des Wahlreform-Ausschusses für das Eingehen auf die Spezialdebatte über die Wahlreform-Vorlage stimmen, aber schon in der Generaldebatte den Parteistandpunkt vertreten werden.

Wien, 7. Juni. In verschiedenen Theilen Oesterreich-Ungarns sind gestern größere Hagelschläge niedergegangen, durch welche bedeutender Schaden angerichtet wurde.

Wien, 7. Juni. In Budapest wurde das neuerliche Verbot von öffentlichen Versammlungen in der Geheimmittelangelegenheit Töröcacoc nicht respektirt. Es erschienen vielmehr 1000 Arbeiter in einem Versammlungslokal und veranstalteten als Demonstration einen Umzug vor die Apotheken. Die Wachen waren genöthigt, die Waffen zu ziehen und verhafteten 20 Personen.

Fünfkirchen, 6. Juni. Durch eine zwischen Pincehely und Simontornya nachts durch furchtbares Unwetter hervorgerufene Ueberschwemmung entgleiste ein Güterzug. 15 Waggons wurden zertrümmert. Verwundet wurde niemand.

Paris, 7. Juni. [H.'s T.-B.] Bei dem gestern in St. Maixent stattgehabten Empfang des Präsidenten Faure ereignete sich ein Zwischenfall, der voraussichtlich in der Kammer zur Sprache kommen wird. Die Militärbehörde wollte die Minister, Parlamentsmitglieder und Journalisten verhindern, dem Besuche in der Militärschule beizuwohnen, worauf Faure diesen aufgab und nach kurzem Aufenthalte nach Saumur weiterreiste.

Paris, 7. Juni. Präsident Faure ist heute nacht hier wieder eingetroffen.

Paris, 6. Juni. Wie der „Soir" meldet, verhaftete die Polizei in Pöriguenx den Sattler Hillairand, welcher gedroht hatte, auf den Präsidenten Faure blind zu schießen, um die Aufmerksamkeit auf die Ungerechtigkeit zu lenken, deren Opfer er sei. Hillairand, der an Verfolgungswahn leiden soll, versuchte schon 1887 ein Attentat gegen Bazaine.

London, 7. Juni. Dem „British Medical Journal" theilt Dr Klein mit, daß die pathologische und bakterioskopische Untersuchung bei dem Todesfalle in Shoredetch keinerlei Anhaltspunkte für das Vorhandensein asiatischer Cholera ergeben habe.

London, 6. Juni. Da s„Reuter'sche Bureau" meldet aus Bloemfontein (Oranje-Freistaat): Der „Volksraad" nahm nach heißer Debatte eine Resolution an, des Inhalts, daß der Staat die Annexion von Tongoland seitens Englands bedaure und hoffe, daß die englische Regierung diese Handlung für ungiltig erklären werde.

Madrid, 7. Juni. Die Königin unterzeichnete heute den Gesetzentwurf, durch welchen die Ermächtigung der Kammer zu einer Kreditaufnahme durch Ausgabe von Hypothekenbriefen auf Kuba verlangt wird. Der Kriegsminister schickt 10 Bataillone nach Kuba ab und bereitet die Absendung von 10 weiteren Bataillonen vor. Marschall Martinez Campos ist nach Habana zurückgekehrt.

Madrid, 7. Juni. Die oppositionellen Abgeordneten werden den Gesetzentwurf betr. die Kreditbewilligung für den Krieg auf Cuba nicht bekämpfen. Im Senat verlangt der Republikaner Gonzales die Mittheilung der Akten des Prozesses gegen den Kapitän Clavijo. Der Kriegsminister verspricht die Vorlegung derselben, sobald alle gesetzlichen Formalitäten erledigt sein werden.

Konstantinopel, 6. Juni. Nach authentischen Informationen wird bestätigt, daß ein türkischer Offizier, welcher an Bord eines französischen Schiffes den Hafen verlassen sollte, mit dem Bagagechef ins Handgemenge gerieth und denselben durch einen Stich schwer verwundete. Der Kapitän ließ die Meldung hierüber sofort an das französische Stationsschiff „Petrel" gelangen, von welchem alsbann zehn Mann nach dem französischen Schiffe entsandt wurden. Dem Offizier wurden Handschellen angelegt. Darauf wurde er an Bord des „Petrel" gebracht, woselbst er sich noch in Haft befindet.

Belgrad, 6. Juni. Der Autor der Schmähschrift gegen den Fürsten von Montenegro wurde zu 150 Francs Geldstrafe verurtheilt.

Athen, 6. Juni. Der griechische Geschäftsträger in Petersburg wurde ermächtigt, den Handelsvertrag mit Rußland zu unterzeichnen, durch welche auf 10 Jahre die freie Einfuhr von Rosinen nach Rußland zugestanden wird.

Washington, 6. Juni. In Amerika halten sich spanische Beamte auf, welche verschiedene vermuthete Expeditionsbestrebungen zu Unterstützungen der kubanischen Aufständischen beobachten sollen, mit dem Endzweck, die Einmischung der Regierung der Vereinigten Staaten zu erlangen.

Der Wolkenbruch im Ennsthale.

Stuttgart, 7. Juni. Von dem gemeldeten Wolkenbruch sind am schwersten die Gemeinden Balingen, Frommern, Laufen und Dürrwangen betroffen worden. Insgesammt sind 40 Personen ertrunken und 30 Häuser theils zerstört, theils beschädigt. Schwer betroffen sind auch die Gemeinden Thailfingen, Truchtelfingen und Meßstetten, weniger schwer die Gemeinden Lautlingen, Ebingen und Onstmettingen. Abends traf eine Abtheilung ulmer Pioniere per Sonderzug in Balingen ein. Behufs Beseitigung der Trümmer mußten Nothbrücken gebaut werden. Der König telegraphirte an den Oberamtmann Filser-Balingen Folgendes:

„Tieferschüttert durch die Schreckenskunde, ersuche ich Sie, den so furchtbar heimgesuchten Gemeinden meine innigste Theilnahme kund zu geben, mit der Versicherung, daß, was menschliche Hilfe vermag, von staatlicher Seite, wie von mir gern und schleunigst geschehen soll. Gott bewahre den Bezirk vor weiterem Unglück und stehe den Schwerbetroffenen bei! Ich sehe Ihrem weiteren Bericht auch über die besondere Nothlage entgegen. Wilhelm."

Stuttgart, 7. Juni. Ein amtliches Telegramm beziffert die Todten in dem Bezirke Balingen auf 50. Völlig zerstört sind 30 Häuser, theilweise zerstört noch viel mehr. Sämmtliche Brücken außer einer sind weggerissen.

Deutsches Eingreifen in China.

Tangschni, 7. Juli. Die Rebellen von Kobe feuerten auf einen deutschen Handelsdampfer, worauf das deutsche Kanonenboot „Iltis" das Fort beschoß und es zum Schweigen brachte. Auch ein anderes Fort wurde beschossen. Die Europäer blieben unbelästigt.

Hongkong, 7. Juni. [Reuter-Meldung.] Das deutsche Kanonenboot „Iltis" eröffnete das Feuer auf die chinesischen Forts in Kobe, weil die dortigen Behörden sich weigerten, die Abfahrt eines Handelsdampfers mit dem Präsidenten Tang, Soldaten und Flüchtlingen an Bord zu gestatten. Die Forts wurden zum Schweigen gebracht. Die Kanoniere entflohen und der Dampfer konnte in See gehen.

Handel. Gewerbe und Verkehr.

— Bei der Deutschen Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover waren im Monat Mai zu erledigen: 1737 Anträge über 2,622,850 M.— Versicherungs-Kapital; das Vermögen erhöhte sich von 63,812,000 M.— auf 64,429,000 M.— Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Mai 1895 gingen ein: 267,570 Anträge über 311,753,910 M.— Versicherungs-Kapital. Der Zweck der Anstalt ist: 1) Wesentliche Verminderung der Kosten des Militärdienstes, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Nur Knaben unter 12 Jahren finden in dieser Abtheilung Aufnahme. 2) Versicherung von Kapitalien — fällig bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder bei früherem Ableben (abgekürzte Lebens-Versicherung) — mit neuen Kombinationen, welche sehr ernster Beachtung werth sind, und welche die Anstalt als Mittel zu besonders vortheilhafter und sicherer Kapitalanlage empfiehlt.

— Der Aufsichtsrath der Oberschlesischen Eisen-Industrie-Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb hat beschlossen, ein 4proz. hypothekarisch sichergestelltes Anlehen in Höhe von 11,385,000 M. auszugeben, das bestimmt ist, die beiden im gleichen Betrage bestehenden Anleihen zu ersetzen. Die Kündigung des 4½proz. Anlehens vom Jahre 1891 sowie das Umwandlungsangebot wird demnächst erfolgen.

— Dividenden. Die Direktion der Bergbau- und Hüttengesellschaft »Phönix« nimmt an, dass die 1894/95er Dividende 8% nicht überschreiten wird. — In hiesiger Meldungen wird für die Aktien der Kattowitzer Bergbau-Gesellschaft für das abgelaufene Jahr wieder eine Dividende von 8% in Aussicht gestellt.

— Wollmärkte. Stralsund, 6. Juni. Zufuhr 2500 Ctr., Wäsche vorzüglich, gewaschene 94—106 M., ungewaschene 36—40 M. Preisaufschlag 10 Proz.

— Zahlungseinstellungen. Die bedeutende Möbelstofffabrik Giovanni Selle in Collegno Piemonte (Italien), die 300 Arbeiter beschäftigt, befindet sich mit 1½ Millionen Passiven in Zahlungsstockung und strebt einen aussergerichtlichen Vergleich mit 30 Proz. an. Das Ausland ist stark betheiligt.

Rio de Janeiro, 5. Juni. [Telegr.] Wechselauf London 9¼.

Buenos Ayres, 5. Juni. [Telegr.] Goldagio 242.

Zucker.

Magdeburg, 7. Juni. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl., von 92proz. Rendement, alte —,—, neue —,—, Kornzucker excl., 88prozent. Rend., alte —,—, neue 10,40—10,50. Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 7,90. Ruhig. Brodraffinade I, 23,00. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 22,75—23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Geschäftslos. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 10,10 Gd., 10,15 Br., pr. Juli 10,25 bez., 10,30 Br., pr. August 10,35 bez., 10,40 Br., pr. September 10,40 Gd., 10,50 Br. Stetig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 49,000 Ctr.

Hamburg, 7. Juni. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juni 10,07½, per August 10,35, per Oktober 10,60, per Dezember 10,75. Ruhig.

Viehmärkte.

Bamberg, 4. Juni. Viehmarkt. Zum heutigen, unmittelbar an die Feiertage sich anschliessenden Viehmarkte betrug, trotzdem ca. noch neun Viehmärkte am heutigen Tage stattfanden, der Zutrieb doch 573 Stück Grossvieh nebst 23 Kälbern. Wegen der Höhe der Einkaufspreise ging das Versandtgeschäft im Anfang flau, besserte sich später, und wurden ansehnliche Transporte nach Halle, Bernburg und bis zur russischen Grenze nach Dirschau verfrachtet, so dass der Markt mit besserer Waare um 9 Uhr geräumt war; in Mittelochsen weniger Bedarf, doch auch hier zahlreiche Kaufabschlüsse. In Melk- und Zugvieh hätte das Geschäft besser sein dürfen; auch hier sind, um Gutes zu kaufen, hohe Preise anzulegen, namentlich haben schöne Kühe ganz bevorzugte Preise; Fettvieh ohne Bedeutung. — Nächster Markt am 18. Juni.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 6 Juni. Kammzug-Terminhandel. Laplata, Grundmuster B per Juni 2,90 M., per Juli 2,95 M., per Aug. 2,95, M., per Sept. 2,97½ M., per Okt. 3,00 M., per Nov. 3,00 M., per Dez. 3,02½ M., per Jan. 3,05 M., per Febr. 3,07½ M., per März 3,10 M., per April 3,10 M., per Mai 3,10 M. Umsatz: 45,000 Kilogramm.

* Bremen, 6. Juni. Baumwolle. Schwach. Upland middl. loco 36 Pfg.

* Bremen, 6. Juni. Wolle 142 Ballen Umsatz.

* Bradford, 6. Juni. Wolle fest, aber ruhig, Mohairgarne stramm, in Stoffen gutes Geschäft.

* Liverpool, 5. Juni. (Baumwollen-Wochenbericht.)

		Gegenw. Woche.	Vorige Woche
Wochenumsatz		17,000	56,000
desgl.	von amerikanischen	16,000	56,000
desgl.	für Spekulation	—	1,000
desgl.	für Export	1,000	1,000
desgl.	für wirklichen Konsum	15,000	54,000
desgl.	unmittelbar aus Schiff.	31,000	66,000
Wirklicher Export		4,000	7,000
Import der Woche		35,000	41,000
davon amerikanische		23,000	36,000
Vorrath		1,643,000	1,542,000
davon amerikanische		1,522,000	1,430,000
Schwimmend nach Grossbritannien		106,000	104,000
davon amerikanische		75,000	73,000

Futterartikel.

* Hamburg, 5. Juni. Oelkuchen fest, Rapskuchen 95—105 M., Leinkuchen 110—115 M., Palmkuchen, deutsche 80—85 M., Cocosnusskuchen 90—115 M., Cocosnusskuchen deutsche 115—125 M., Erdnusskuchen 105—125 M., Baumwollsaatkuchen 110 M., Palmkernschrot 80 M., die 1000 kg. Rüböl fest, rohes die 100 kg. loco verzollt, 47,00 M. Br. Leinöl fest, engl. unverzollt 43,00 M. Br.

Berliner Börse vom 7. Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Lustlosigkeit kennzeichnete den heutigen Börsenverkehr durchweg. Die mit Hausse-Engagements überladene Spekulation sucht sich zu erleichtern, ohne jedoch bei ihrem Bestreben einer entsprechenden Kauflust zu begegnen. Die Folge ist, dass der Verkehr sich sehr träge gestaltete. Mit wenigen Ausnahmen setzten die in letzterer Zeit durch die Spekulation in die Höhe getriebenen Werthe des Banken-, Montan- und Eisenbahnaktienmarktes niedriger ein, ohne im späteren Verlaufe sich erholen zu können. Dagegen lagen Konsolidation, Hibernia und Dannenbaum fest. Rentenmarkt gut behauptet bei stillem Geschäft. Mexikaner schwächer. 3 proz. Deutsche Anleihe wegen Anziehen des Privatdiskonts nachgebend. Das Geschäft hielt sich durchweg in engsten Grenzen. Hüttenaktien gaben später ansehnlich nach, weil man wissen will, dass der morgen zu erwartende Quartalsausweis der Laurahütte ungünstig lautet. Für Warschau-Wiener machte sich gute Kauflust geltend, welche den Kurs um ca. 1½ Proz. steigerte.

Von der Getreidebörse. Von Nordamerika wird eine ansehnliche Preisbesserung gemeldet, die natürlich auf den hiesigen Getreidemarkt günstigen Einfluss ausgeübt hat, denn es sind für Weizen, Roggen und Hafer merklich erhebliche Forderungen erzielt worden. Der Verkehr war indessen nicht sonderlich rege und eine gewisse Erschlaffung ist, nachdem die ersten etwas dreisten Käufer sich versorgt hatten, nicht zu verkennen gewesen. Rüböl gewann etwas im Preise, als einige Nachfrage sich zeigte. Auch für Spiritus sind anfänglich Mehrforderungen gern bewilligt worden, die später jedoch nicht aufrecht erhalten werden konnten.

Weizen, loco 150—164 M., Juni 156,75—156,25, Juli 158,25—158—157,75, Aug. —,—, Sept. 160,50—160,25—160. Höher, ermattet.

Roggen, loco 131—137 M., Juni 134, Juli 136,25, Aug. —,—, Sept. 139,75—139,50. Höher, abgeschwächt.

Hafer, loco 123—148 M., Juni 128,50—128,75—129, Juli 128,75—129—129,50, Aug. —,—, Sept. 127. Fester.

Mais loco 128,00—128,00, Juni 121,00, Juli —,—, Sept. 118,50. Fester.

Gerste loco 102,00—160,00 M.

Rüböl loco mit Fass 45,90—46,20 M., ohne Fass 45,50—45,80 M., Juni 45,90—46,20, Sept. —,—, Okt. 46,00—46,30. Fest, besser.

Spiritus 50er loco —,—, 70er loco 39,00, Juni 42,80—42,60, Juli 43,20—43,00, Aug. 43,50—43,30, Sept. 43,73—43,50, Okt. 43,40—43,20. Besser, ermattet.

Petroleum loco 22,30 M. Still.

Weizenmehl 00 loco 22,75—21,00 M., 01 loco 16,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 19,25—18,75, Juni 19,15, Juli 19,30, Aug. 19,45, Sept. 19,60. Höher.

Kartoffelstärke 17.30 M. Kartoffelmehl 17,30 M.

Kursnotirungen vom 7. Juni 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,44B
Französische Noten	81,15B
Italienische »	77,40a
Oesterreichische »	100 Fl. 168,30a
Russische »	100 R. 220,30a
Schweizer »	100 F. 81,05a

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,00B
do. do.	3½	104,80a
do. do.	3	99,00B
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,40a
do. do.	3½	105,00B
do. do.	3	89,50B
Staats-Schuldscheine	3½	101,10a
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,00a
do. do.	3	96,90a

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	34,30a
Chinesische Anleihe	5½	107,10a
Italienische Rente	5	88,60a
Lissb.St.-Anl.86, Lu.II	4	71,80a
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	88,30a
do. do. (1890)	6	88,60a
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	75,50a
Oesterr. Gold-Rente	4	103,40a
do. Papier-Rente	4⅛	— —
do. Silber-Rente	4⅛	100,80a
Port. Staats-Anl. 88-89	—	37,50a
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	86,60a
Rumän. fund.	5	102,80a
do. amort.	5	100,10a
do. do. 1891	4	89,10a
Russ.kons.A. 1883/87er	4	102,25a
do. Gold-R. 1884, 88	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,40a
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	83,70a
do. Rente 1884	5	71,20a
do. do. 1885	5	71,60a
Ungar. Goldrente 1000	4	103,40a
do. do. 500	4	103,40a
do. do. 100	4	103,50a
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	106,00a
do. do. 100	4½	106,00a

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5	138,25a
Lübeck-Büchen	6	150,75a
Mainz-Ludwigshafen	5	120,50a
Marienburg-Mlawkaw	2	89,75a
Ostpreuss. Südbahn	1/3	98,10a

Wechsel.

Amsterd.,Rott.	100 Fl.	8 T. 168,65a
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,90a
London	1 Lstrl.	8 T. 20,44a
Paris	100 Fr.	8 T. 81,05a
Wien	100 Fl.	8 T. 168,20a
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,95B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 77,35a
Petersburg	100 SR.	3 M. 219,15a

Privat-Diskont: 2.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	7	159,40a
Breslauer Disk.-Bank	6½	118,00a
do. Wechsl.-Bank	5	106,50a
Darmstädter	7	156,00a
Deutsche Bank	9	194,75a
do. Genossenschaftsb.	5	120,70a
Diskonto-Kommandit	8	221,00a
Dresdener Bank	8	164,50a
Leipzig. Kreditanstalt	10	202,50a
Mäklerbank	5½	109,10a
Meiningerl. Hypothekb.	6	128,00a
Mitteldtsch. Kreditb.	5	112,50a
Nationalb. f. Deutschl.	6½	142,75a
Oesterreich. Kredit	11⅞	252,10a
Preuss. Boden-Kredit	7	149,50a
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	134,90a
Reichsbank	6	160,75a
Sächsische Bank	4½	124,10a
Schaaffhaus. Bank-V.	6½	141,50a
Schlesisch. Bank-Ver.	5½	126,40a

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	9	241,75B
Anglo-Kont. Guano	7	127,75a
Anhalter Kohlen	0	67,90B
Berliner Böhm. Brauh.	0	238,80a
do Br. Patzenhofer	13	304,25a
do. do. Schultheiss	12	268,00a
do. Elektrizit.-W.	10½	246,75a
Bochumer Gusstahl	4½	154,75a
Cröllwitzer Papier	4	144,50a
Dannenbaum	3	91,50a
Donnersmarckhütte	6	134,75a
Dortm. Union St.-Pr.	0	70,60a
Ilsenburger Kattun	—	50,25B
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	73,90a
Gelsenkirchen Bergw.	6	169,10a
Glauziger Zuckerfabr.	6½	107,60B
Greppiner Werke	2	88,00B
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	295,00B
Hallesche Maschinen	28	377,00B
Hamburg Packetfahrt	0	105,25a
Harpener Bergbau	3	151,40a
Hartmann, Sächs. M.-F.	7	168,10a
Heinrichshall	6	130,00B
Hibernia & Shamrock	5½	153,25a
Hildebrand Mühlen	7	104,25B
Hörder- Hütten konv.	0	11,00B
do. St.-Prior.-A.	0	— —
Kaliwerke Ascherslab.	10	157,00B
Kette Dampfschiffahrt	3½	89,50a
Körbisdorf. Zuckerfbr.	7	104,25B
Lauchhammer konv.	4	127,00B
Laurahütte	4	135,10a
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,00B
Leopoldshallchem. Fb.	3½	94,75B
Massen Bergwerk	0	83,00a
Nordd. Lloyd	0	108,50a
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	84,50a
do. Eisen-Industrie	3½	88,00B
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	140,25a
do. abgest.	10	154,00a
Pluto, Bergwerk	5½	136,25a
do. do. konv.	5¼	— —
Pomm. Masch. konv.	4½	82,50B
Riebeck Montauwerke	10	172,10B
Rositzer Kohlen	6½	135,10a
do. Zuckerfabrik	0	81,90B
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	123,00a
do. St.-Pr.	5½	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	197,00a
Stettiner Chem. Bredow	2½	90,00B
Stollberger Zink, Akt.	1	51,00B
do. do. St.-Pr.	6	125,75a
Trust-Aktien	10	149,10a
Westeregeln Alkali	6	167,30a
Zeitzer Maschinen	20	311,00B

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Russische Noten	220,25	Marienburger	90,00
Oesterr. Creditactien	252,50	Ostpreussen	98,50
» Staatsb.-Actien	186,00	Warschau-Wiener	284,50
» Südbahn-Actien	47,40	Dynamit-Trust-Act.	148,75
Buschtiehrader	282,10	Bochumer	156,60
Berl. Handelsges.	159,10	Dortmunder Union	71,00
Deutsche Bank	195,25	Laurahütte	136,10
Dresdner Bank	165,00	Gelsenkirchen	169,25
Darmst. Bank	158,00	Harpener	155,40
Diskonto-Gesellsch.	220,60	Hibernia	153,00
Nationalb. f. Deutschl.	142,90	Nordd. Lloyd	108,40
Gothhardbahn	185,75	Packetfahrt	105,25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950607043/fragment/page=0001

Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung,
Großer Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sonntagsruhe in Industrie und Gewerbe.

Nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 5. Februar 1895 (R.-G.-Bl. S. 12) hat der Bundesrath auf Grund des § 105d der Reichs-Gewerbe-Ordnung für **mehrere Gewerbe, welche in gewissen Zeiten des Jahres zu einer außergewöhnlich verstärkten Thätigkeit genöthigt sind, für 6 bezw. 4 Sonntage in jedem Jahre Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe** zugelassen und der Ortspolizeibehörde die Befugniß ertheilt, diese Sonntage für die einzelnen Gewerbe festzusetzen.

Die Polizei-Verwaltung macht mit Rücksicht darauf, daß die meisten der für hiesige Stadt in Frage kommenden Gewerbe bereits einen großen Theil der ihnen freigegebenen Sonntage für dieses Jahr zur Beschäftigung gewerblicher Arbeiter benutzt haben, für das Jahr 1895 von der vorgedachten Befugniß keinen Gebrauch und überläßt den betreffenden Arbeitgebern die Auswahl der ihnen etwa noch freigebliebenen Sonntage unter dem Hinweise, daß das Pfingst- und Weihnachtsfest von der gewerblichen Arbeit freizulassen ist.

Dagegen setzt dieselbe vom 1. Januar 1896 ab diese 6 bezw. 4 Sonntage in folgender Weise für die nachverzeichneten Betriebe fest.

a. Betriebe zur Herstellung von Chocoladen- und Zuckerwaaren, Honigkuchen und Bisquit.

In diesen Betrieben können **am achten, siebenten, fünften, vierten, vorletzten und letzten Sonntage vor Weihnachten** gewerbliche Arbeiter den ganzen Tag über beschäftigt werden, **während dafür am sechsten und dritten Sonntage vor Weihnachten der Betrieb vollständig ruhen muß.**

b. Schneiderei im handwerksmäßigen Betriebe.

In diesen Betrieben können gewerbliche Arbeiter **am Palm-Sonntage, an den vier letzten Sonntagen vor dem Pfingstfeste und am letzten Sonntage vor Weihnachten bis 12 Uhr Mittags** beschäftigt werden.

c. Schuhmacherei im handwerksmäßigen Betriebe.

In diesen Betrieben können gewerbliche Arbeiter **an den letzten zwei Sonntagen vor dem Ostern, Pfingst- und Weihnachtsfeste bis 12 Uhr Mittags** beschäftigt werden.

d. Putzmacherei.

In diesen Betrieben können gewerbliche Arbeiter **am Sonntag vor Ostern, den letzten drei Sonntagen vor Pfingsten und den zwei letzten Sonntagen vor Weihnachten bis 12 Uhr Mittags** beschäftigt werden.

e. Kürschnerei.

In diesen Betrieben können gewerbliche Arbeiter **an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten bis 12 Uhr Mittags** beschäftigt werden.

f. Betriebe zur Herstellung von Strohhüten.

In ihnen können gewerbliche Arbeiter **am letzten Sonntage vor Ostern und den drei letzten Sonntagen vor Pfingsten bis 12 Uhr Mittags** beschäftigt werden.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß für dieses Jahr, in welchem die Wahl der Sonntage dem Arbeitgeber frei steht, die Beschäftigung vor deren Beginn der Ortspolizeibehörde angezeigt werden muß, und daß daher, soweit eine solche Beschäftigung bereits stattgefunden hat, die Anzeige bei Vermeidung der Strafbarkeit schleunigst nachzuholen ist. Auch wird noch auf folgende weitere Bestimmungen aufmerksam gemacht.

1. Ueberall, wo an den gedachten Sonntagen eine Beschäftigung von Arbeitern in den bezeichneten Betrieben erfolgt, hat der Arbeitgeber nach Nr. III der obenerwähnten Bekanntmachung innerhalb der Betriebsstätte an geeigneter, den Arbeitern zugänglicher Stelle eine Tafel auszuhängen, die in deutlicher Schrift die Bestimmungen zu I und II, sowie die Vorschriften enthält, welche in Bezug auf seinen Betrieb durch die jenen Bestimmungen angehängte Tabelle gegeben sind. Derartige Tafeln für jedes Gewerbe in der demselben entsprechenden Fassung, sind unter Anderem in der Buchhandlung von **C. Buppendief** hierselbst, Rannischestraße, käuflich.

2. Bei Erfüllung vorgenannter Vorschriften ist eine Eintragung dieser Art von Beschäftigung gewerblicher Arbeiter in ein Verzeichniß nicht erforderlich.

3. Die Befugniß zur Vornahme der Sonntagsarbeit erstreckt sich nicht auf **jugendliche Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechts** in Fabriken. Jene dürfen nach § 136 der Reichs-Gewerbe-Ordnung an **Sonn- und Festtagen überhaupt nicht,** erwachsene, d. h. **über 16 Jahre alte Arbeiterinnen** dagegen nach § 137 a. a. O. **in Fabriken nur von Morgens 5½ bis Abends 8½ Uhr mit Unterbrechung durch eine einstündige Mittagspause** 11 bezw. 10 Stunden beschäftigt werden.

Halle a/S., den 25. Mai 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 20. und 21. Juni auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden **Vieh- und Krammarktes** wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die **Verloosung** und **Anweisung der Plätze** für Karoussels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Kaffeezelte und die Buden der Schmalzkuchen-Bäcker, Schmuck- und Zuckerwaarenhändler

am Dienstag den 18. Juni cr.

und für die anderen Handelsleute

am Mittwoch den 19. Juni cr.

Vormittags von 9 Uhr ab auf dem Roßplatze stattfindet.

Die Gewerbetreibenden erhalten die erforderlichen polizeilichen Erlaubnißscheine an denselben Tagen von früh 8 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Zum Empfange der Erlaubnißscheine sind die Gewerbe-Anmeldescheine resp. Steuerzettel mitzubringen und vorzulegen. Auch wird darauf hingewiesen, daß, nach der im 3. Beiblatt zu Nr. 248 der Saale-Zeitung veröffentlichten Steuer-Ordnung vom 7. März d. Js. von jetzt ab für die auf den hiesigen Jahrmärkten stattfindenden öffentlichen Lustbarkeiten neben dem Standgelde noch die a. a. O. verzeichneten Lustbarkeitssteuern zu zahlen sind, deren Erhebung durch einen auf dem Roßplatze befindlichen Magistrats-Beamten erfolgt.

Halle a/S., den 1. Juni 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die eingetretene heiße Jahreszeit wird hiermit auf Grund des § 3 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 die **tägliche Reinigung und Spülung der Straßenrinnsteine** angeordnet.

Halle a. S., den 1. Juni 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Gefundene Sachen.

Ein **Terzerol** ist als gefunden hierher abgeliefert worden. Es ergeht deshalb die Aufforderung, das Eigenthumsrecht hieran unter gehörigem Ausweise binnen 3 Monaten geltend zu machen, andernfalls über das betreffende Fundstück gesetzmäßig verfügt werden wird.

Giebichenstein, den 28. Mai 1895.

Der Amts-Vorsteher.
Stridde.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Schiedsmann für den ersten hiesigen Schiedsmannsbezirk, Lithograph **Paul Schwarz** und dessen Stellvertreter, Kaufmann **Richard Aßmann,** auf eine weitere vom 14. d. Mts. ab laufende dreijährige Amtszeit wieder gewählt und bestätigt worden sind.

Halle a/S, den 4. Juni 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Dem Vorsitzenden der VII. Armen-Bezirks-Commission, Herrn Kaufmann **Beyer** sind von Herrn Restaurateur **Klopfleisch-Peißnitz** zur Vertheilung an würdige Arme 5 Mark übergeben worden, worüber hiermit unter dem Ausdrucke des Dankes quittirt wird.

Halle a/S., den 5. Juni 1895.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Restaurateurs **August Jäckel,** zuletzt in Halle a/S., geboren den 15. November 1858 zu Pfaffendorf, Kreis Lauban, und Nachricht zu den Akten J. V. c. 199/95 (IX. D. 288/95) wird ersucht.

Halle a/S., den 31. Mai 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Lieferung von Petroleum.

Die Lieferung des zu den diesjährigen Rebläusebekämpfungsarbeiten in der Provinz Sachsen erforderlichen Petroleums, dessen Bedarf sich auf etwa 20,000 kg stellen wird, soll vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen können von dem diesseitigen Bureau bezogen werden. Etwaige Angebote sind bis **20. Juni d. Js.** bei mir einzureichen.

Magdeburg, den 1. Juni 1895.

Ober-Präsident der Prov. Sachsen:
von Pommer Esche.

Verdingung

der Lieferung von **195 Stück auseisernen I-Säulen,** 1,90 m lang, einschließlich Erdbock, für Herstellung von Zäunen.

Die Verdingungsunterlagen können im Amtszimmer Nr. 143 eingesehen und gegen portofreie Einsendung von 75 Pfg. in Baar frei bezogen werden.

Angebot mit entsprechender Aufschrift versehen sind bis zum **20. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,** einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Erfurt, im Juni 1895.

Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** in den, der **Zuckerfabrik Glauzig** gehörigen vorm. **Pfeil'schen** und **Weiland'schen Gärten** zu **Trebbichau a/S.,** sowie die **Süß- und Sauerkirschen** am **Trebbichau-Maasdorfer Wege,** sollen am **Sonnabend, den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr** im **Goeriger Gutsgarten** meistbietend **verpachtet** werden. (a

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** der Domäne **Brünsdel-Plötzkau** soll in zwei Loosen und zwar

a) die zu Brünsdel gehörigen Plantagen und Wege,
b) die zu Plötzkau gehörigen Plantagen und Wege

umfassend

Dienstag den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

im **Brückner**'schen Gasthofe zu **Brünsdel** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Pächter hat ein Drittel der Pachtsumme im Termine einzuzahlen.

Plötzkau, Station Güsten (Anhalt).

Köhne & Dietrich.

Bekanntmachung.

Der **diesjährige Kirschenanhang** der städtischen Anpflanzungen soll

Sonnabend den 15. Juni cr.,

Nachmittags 4½ Uhr

im Rathhause hierselbst öffentlich verkauft werden. (ad

Schraplau, den 5. Juni 1895.

Der Magistrat.

Zwangsversteigerung.

Montag den 10. Juni cr. von Vorm. 11 Uhr ab versteigere ich im Gasthofe z. Kronprinz zu Lauchstädt:

2 Sopha, 1 Kommode, 2 Tische, Bettstellen, Matratzen, einen Waarenschrank, Peitschen, Reisekoffer, Schulternister, Gehstöcke, 1 neusilberblattirtes Kutschegeschirr, 2 engl. Kummete, 1 Trense, 2 Zäume, eine Partie neues Leder, als: **Blankleder, Riemen, Cowpons-Stoff** zu **Matratzen** u. **Sopha-Bezügen, 1 Partie Roß- und Rehhaare, Sprungfedern, 1 neuen Sattel** u. **zwei Schweine** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung **Lehmann,** (

Gerichts-Vollzieher in Lauchstädt.

Auction.

Sonnabend den 8. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier **zwangsweise:**

2 doppell. Jagdgewehre, Tische, Sophas, Stühle, Kleiderschränke, Kommoden, Spiegel, 1 Wäscheschrank, 2 Säulen mit Figuren, Wandschränkchen u. a. m.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Montag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr sollen in **Naumburg a/S., Gr. Jacobsstraße 26,** zur **Wachter'schen Konkursmasse** gehörig:

1 gr. verschließb. Möbelwagen, Waarenschränke, Regale zu Tapeten und Möbelstoffen u. v. a. S. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. (ad

Naumburg a/S., 6. Juni 1895.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. Juni Vormittags 10 Uhr versteigere in meinem Auctionslokale **Kl. Brauhausstr. 20** meistbietend gegen Baarzahlung

ca. 4000 Stück Cigarren.

W. Rast, Auctionator.

Die der hiesigen brauberechtigten Bürgerschaft gehörige **Brauerei** nebst **Malz-** und **Darrhaus** mit **Lagerbierkellereien** und zugehörigem **Inventar,** soll vom 1. Oktober d. J. ab anderweit auf **6 Jahre** an den Bestbietenden verpachtet werden.

Hierzu ist auf

Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr

Termin im **Weimarischen Hof** hier anberaumt worden, wozu Pachtungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß schon vorher Auskunft über Pachtverhältnisse ꝛc. durch den Unterzeichneten bereitwilligst ertheilt wird.

Allstedt, den 4. Juni 1895.

Der Brauvorstand.
Jul. Bestel, Vorsitzender.

In der besten Pflege Sachsens, 5 Min. von Stadt und Bahn

Gut,

gelegenes

133 Acker = 288 Morgen der besten Felder incl. 50 Morgen hochfeine Wiesen nebst herrschaftlichen Gebäuden und gutem Inventar, sowie gr. Obst- und Ziergarten, Zuckerfabrik in der Nähe, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Off. nur von Selbstreflektanten unter H. H. 100 postlagernd **Markranstädt.** (ad

Guts-Verkauf.

Ein in der fruchtbarsten Gegend der Prov. Sachsen ca. 110 Mrg. **großes Gut mit mass. Geb.,** an Station u. nahe Zuckerfabrik, sowie Stadt Halle gel., ist wegen Erbauseinandersetzung zu verkaufen. Der Termin des Verkaufs findet am **22. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** im **Buttenbergschen Gasthofe zu Wansleben** statt, doch können Kaufslustige schon vorher mit der unterzeichneten Besitzerin oder mit dem Vormunde, Gutsbesitzer F. Edel in Stedten, in Verbindung treten.

Wansleben b/Teutschenthal. (ad

Wilhelmine Edel geb. Becker.

Guts-Verkauf.

Der Verkauf einiger sehr schöner Güter ist mir übertragen, belegen in der Provinz Sachsen und Anhalt. Auskunft an Selbstreflektanten ertheile jeder Zeit gern.

Cönnern, Juni 1895.

Reinhold Naegler.

Villa,

zum alleinbewohnen, in Jonitz b. Dessau zu verkaufen. Näheres

Fr. Schaplitz, Jonitz.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Jerichow II, 7 km von der Kreisstadt Genthin entfernt, belegene und mit dieser durch eine Chaussee verbundene Königliche Domäne Fienerode, enthaltend ein Gesammtareal von 700,2048 ha, worunter 201,2312 ha Acker, 235,5456 ha Wiesen und rund 130 ha Moordamm-Kulturen, soll mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden von Johannis 1896 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1914, anderweitig öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserem Domänen-Departements-Rath, Geheimen Regierungs-rath Bühling auf **Montag den 8. Juli d. Js., Vormittags 11 Uhr,** in unserem Sitzungssaale, Domplatz Nr. 3 hierselbst, anberaumt, zu welchem wir Pachtlustige mit dem Bemerken einladen, daß der jetzige Pachtzins rund 14,013 Mark und der Grundsteuer-Reinertrag rund 5286 Mk. beträgt.

Die Bieter haben um diese Pachtung haben den Besitz eines eigenen, verfügbaren Vermögens von 70,000 Mk., sowie ihre landwirthschaftliche Befähigung dem genannten Departements-Rath rechtzeitig vor Beginn des Bietungstermins, spätestens aber in diesem Termin selbst nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Bietungsbedingungen, das Vermessungs-Register und die Flurkarte können sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden.

Abschrift der Verpachtungsbedingungen ꝛc. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1,90 Mk. und Druckkosten von 0,30 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 24. Mai 1895.

Königliche Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Rocholl.

Oeffentlicher Gasthofs-Verkauf.

Im Auftrage der Besitzer werde ich **Dienstag den 11. Juni cr. Nachmittags 2 Uhr** den einzigen Gasthof in Cämmeritz bei Mücheln nebst großem Obst- und Gemüsegarten, sowie 2 Mrg. gutem Feld im Lokale selbst unter günstigen Zahlungsbedingungen öffentlich meistbietend versteigern. (ar

Mücheln, den 30. Mai 1895.

H. Krusekwitz, Auctionator.

Verkauf resp. Tausch.

Wohnhaus mit großem, eleganten **Laden,** an denkbar günstigster Lage in Weimar, vor 10 Jahren neu erbaut, Preis 9000 Thlr., sehr günstige Zahlungsbedingungen, ist zu verkaufen oder gegen ein **Materialwaarengeschäft** bis im Preise von 8000 Thlr. in Stadt bei Halle zu vertauschen. Gef. Offerten postlag. Weimar unter A. g. 9000. (a

Restaurations-Grundstück.

Ein **Restaurant** mit großem Garten, Colonnaden, Kegelbahn, schönen Gastzimmern, in der Nähe Gera's, ist mit sämmtlichem Inventar bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen.

Offerten unter W. 982 an die Geschäftsstelle der „Geraer Zeitung" in Gera (Reuß).

Zu kaufen gesucht

werden stets von zahlungsfähigen Käufern **Viktualiengesch., Restaurationen, Wohnhäuser, Villas, Zinshäuser, Gasthöfe, kl. u. gr. Güter, Geschäftshäuser mit Bäckereien, Materialwaaren-Geschäfte, Restaurationen ꝛc.,** sowie **Tauschangebote** durch **Ew. Schellenbeel,**

Halle a/S., Harz 27.

Villa,

an einer der **feinsten Straßen Leipzigs** gelegen, **billig zu verkaufen.** Auch würde ein anderes Objekt, auch Areal dagegen genommen. Off. unter S. A. 403 **„Invalidendank" Leipzig** erb.

Villa,

Naumburg a/S., Kösenerstr. 14 ist eine Wohnung an ruhige Miether sofort zu vermiethen. Näheres hier

Augustastraße 12, II.

Suche sofort noch für solvente Reflektanten käuflich und pachtweise **Rittergüter, Landgüter, Domänen ꝛc.** in allen Größen und bitte um gefl. Offerten. Prima Referenzen!

E. Roselieb, Nordhausen, Mitgl. des landwirthsch. Vereins.

Domplatz 9,

schön gelegen, mit geräumigem Wohnhaus, ausgedehnten Lagerräumen, Comtoir, Pferdestall ꝛc. ꝛc., stelle ich hiermit zu **freihändigem Verkauf.** Sämmtliche Gebäude befinden sich im **vorzüglichsten baulichen Zustande.**

Julius Wagner, Paradeplatz 5, I.

Verkauf.

Ein bester Geschäftslage Allendorf-Sooden-Werra (stark besucht, Soolbad, viel Fremdenverk.) bel. **Hausgrundstück** mit schön. Laden, Garten, Scheune ꝛc. ist unter günst. Bedbill. zu verk. Für einen tücht. Schneider selten günst. Gel. z. Gründ. e. sich. angen. Exist. D. Grundst. eign. sich auch z. Buchhdlr., Buchb., Conditr., wie f. jeden Gewerbetreib. Näh. auf schriftl. Anfr. **H 5964** d. Exp. d. Z. (Sol. Verm. nicht ausgeschl.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950607043/fragment/page=0002

Kl. Restaurant zu **verkaufen** oder billig zu **verpachten.** Ein kl. **Haus** mit Obstgarten in der Naumburger oder Freyburger Gegend suche zu **kaufen.** Näheres **Blücherstr. 6, part.**

Zwei große **Gastwirthschaften** auf Bierpacht sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme geh. 1600—2000 ℳ. Alles Näh. **G. Schaufeil,** Kl. Sandberg 14. Bef Anfr. Porto beilegen.

Mein in Leipzig-Lindenau gelegenes

Restaurant

vis-à-vis Sportplatz, das beste am Platze, **will ich verpachten.** Zur Uebernahme gehören ca. 7 bis 8000 Mark. **R. Köddertzsch,** Restaurant Reichshof.

Bäckerei-Verkauf.

Augenleiden halber bin ich gesonnen meine in Apolda in bester Lage **belegene, gangbare Bäckerei** sofort aus freier Hand zu verkaufen. Off. unter 1052 U. befördert die Exp. d. Ztg. (ar

Bäckerei-Verkauf.

Eine **Bäckerei** in Provinzialstadt ist sof. zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter **T.** 1051 an die Exp. d. Ztg.

Ein **kleines Haus** will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Off. unter Nr. 724 an die 2. Exped. d. Ztg.

Große Schmiede,

vorzüglich eingerichtet, Verhältnisse halber **zu verpachten.** Inventar käuflich zu übernehmen. Näheres (s **Halle a. S., Brüderstraße 7,** im Restaurant „zum Markgrafen".

Viktualien- u. Kohlengeschäft zu übernehmen. Off. Zz 801 2. Exp. d. Ztg.

Villen-Baustellen

in **Cröllwitz** am Exercierplatz, beliebiger Größe, mit 3—5 Mk. pro □Meter zu **verkaufen.** Näheres **Königstraße 90, I.** (s

Hypothekencapital

von 3¾% Zinsen an, bis 60% Taxe, 10 Jahre unkündbar, offerirt **Otto Knoche,** Bankcommission, Zinksgartenstraße 2. (r

Dauernde, solide Anlage.

Suche auf einen sehr werthvollen Grundcomplex mit Staatsbahnverb. **60,000 ℳ** unter vortheilhafter Verzinsung auf 3—5 J. zu leihen, ev. Betheiligung w. Darleiher sich für Bergbau interessiren sollte. Nur Selbstdarleiher bitte Adr. u. Z. 6004 an die Exp. d. Ztg.

30—35,000 Mark

erste Hypothek auf mehrere Grundstücke Mitte der Stadt zum 1. Okt. gesucht. Agenten verbeten. Off. unter M. 5869 an die Expedition dieser Zeitung erb.

6—8000 ℳ gegen Unterpfand und 6% Zinsen von einem pünktl. Zinszahler auf mehr. Jahre von einem Privatmann ges. Off. u. B. b. 195 an die 2. Exp. d. Ztg.

4500 Mk. auf 1. Hyp. auf Landgrundstück von Selbstverl. z. 1. Okt. ges. Off. unter Xx. 800 an die 2. Exp. d. Ztg.

3000 Mark auf sichere Hypothek an pünktl. Zinszahler sogl. auszuleihen. Off. u. H. 5964 an die Exped. d. Ztg.

Darlehn von **2—300 Mk.** wird auf eine Police der preußischen Lebensversicherung auf ein Jahr gesucht. Offerten sub W. 6002 an die Expedition dieser Zeitung.

Wer leiht auf j. Wittwe **20 ℳ** auf pünktl. Rückz. Werthe Adr. N. N. **Hauptpostamt.** Anonym wird nicht berücksichtigt.

Leere **Restaurationsräume** sofort billig zu **vermiethen.** Offerten unter J. 1. 5795 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Zu vermiethen

Friesenstraße Nr. 14

gutgehende **Restauration, Laden** mit oder ohne Wohnung zum 1./7., **eine Wohnung** zu 65 Thlr. sofort, **Stallung** für 12 Pferde mit allein. Hof und Bodenraum sofort oder 1./7. Zu erfragen 1 Tr. rechts.

Laden und Wohnung

zu 400 ℳ per 1./7. 95 event. früher zu vermiethen **Beesenerstraße 2.**

Sternstraße 3

Laden zu **verm.** Näheres Königstr. 71 im Cont.

Laden,

nahe am Markt, mit anschließ. Contorst., Niederlage event. auch Wohnung, zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstr. 10, p.** (d

In unserem Geschäftshause, **Brüderstraße 14,** ist eine **Etage,** 5 Vorderzim., 1 Hinterzim., Entreezim., Mädchenk., Corr., Speisekammer nebst Boden u. Keller, sowie das dazu gehörige Zwischenstockwerk, 1 Tr. hoch, letzteres vorzüglich für **Contor und Lager geeignet, 1. Okt.** z. vm. Näh. im Bureau II Et.

Werkstatt mit Wohnung sofort zu vermiethen **Schmeerstraße 15.**

Sofort zu vermiethen

120 □m Stallung, Boden und Hofraum **Friesenstraße 14.**

Zu erfragen 1 Treppe rechts.

Forsterstr. 38 2 St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu beziehen.

Gr. Steinstr. 74

ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Juli oder 1. Okt. zu beziehen. **Carl Steckner.**

Weidenplan 2

3. Etage, 3 St., K., K., Zub., zu vermiethen und 1./7. zu beziehen.

Stube, Kammer, Kochgel., im Hofe, an 2 einz. Leute sofort oder später zu vermiethen **Schmeerstraße 15.**

Zinksgartenstr. 1, III. Etage, 3 St., 1 K., K. u. Zub., per 1. Juli zu verm. Näh **Wuchererstr. 78, p.**

Getheilte Etage sofort vermiethet **Meckelstraße 24.**

Blumenstr. 8 herrsch. Hochpart. mit gr. Veranda, Garten, Bad 1. Okt. zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Wohnung mit 2 Balkons, 7 Stuben u. reichl. Zub. per 1./10. Bes. 3—6 Uhr. **Wohnung** mit 4 Stuben u. Zub. per 1./7. zu verm. **Henriettenstraße 13.**

In meinem Hause in Cröllwitz ist **die getheilte 1. Etage** sofort oder später zu verm. Preis jährl. 270 Mk. **F. W. Rothnick.**

Stube und Kammer per 1. Juli für 108 Mk. zu vermiethen **Gr. Brauhausstraße 2.**

Hofwohnung, Stube, Kam., Küche zum 1. Juli für 150 ℳ zu vermiethen **Gr. Brauhausstr. 2.**

Friedrichstr. 28

2. Et., 3 St., 2 K., K. u. Zb. sof. od. spät.

Herrschaftliche Wohnung.

Im Hause **Elobigkanerstraße 20** in **Merseburg** ist per 1. Juli cr. die ganze hochherrschaftlich eingerichtete **1. Etage** mit Garten, Pferdestall und Wagenremise zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Friedmann, Halle a/S., Marienstraße 24.**

Wohnung für 330 ℳ p. sofort oder später zu vermiethen **Schulstraße 4.**

Wohnungen 40, 56, 60 Thlr. Jakobstr. 44.

Wohnungen zu 180 u. 300 Mark 1. Juli zu verm. **Georgstr. 4,** p.

Parterre-Wohnung mit Entree für 75 Thlr. 1. Juli zu vrm. Wettinerstr. 35.

Freundl. Wohnung für 80 u. 30 Thlr. 1. Juli zu bezziehen Brunoswarte 11.

Versetzungsh. **Robert Franzstr. 6** II. Et., 6 St., 2 K., K., Speisek., Badez., Balkon zc., Gas, Gärtchen sofort od. 1./7. für 775 ℳ zu verm. Näh. b. Hausmann.

Streiberstraß 6 ist eine Wohnung 1. Juli zu vermiethen.

Herrschaftlich eingerichtete Wohnungen sofort oder später zu vermiethen. **Kronprinzenstr. 98** am Viktoriaplatz.

Bequeme **Zimmer** für Festlichkeiten sind abzugeben. (Musikbegleitung gratis). **Blücherstr. 6, part.**

Sch mbl. Z. u. Kab. zu vm. Sophienstr. 10, I

Gut möbl. Zim. m. Kab. (auch a. Tag. od. Woch.) zu verm. Gr. Steinstr. 22, II. (s

Mbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Kl. Stube als Schlafst. sof. Steinweg 4.

Freundl. Schlafstelle Steinweg 4, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Parkstraße 8, I.

Freundl. Schlafstelle zu verm. Trübel 7.

Leere Räume z. Viktualiengeschäft sofort zu miethen gesucht. Adr. unter E. 6009 an die Expedition d. Ztg.

Niederlagsräume

Nähe der Geiststraße oder Ulrichstraße werden zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres **Restaurant Hoffmann, Fleischerstraße 2.**

Atelier gesucht.

Photogr. Atelier mit **Wohnung,** möglichst ohne Inventar, wird zum 1. Juli zu **miethen gesucht.** Gefl. Offerten mit Preisangabe und genauen Angaben der Räumlichkeiten zc. erbeten an die Adresse **Walter Reimer, Karlsruhe** i/Bad., Erbprinzenstr. 3. (ar

Wohnungs-Gesuch.

Suche zum 1. Juli cr. eine Wohnung von 2 Stuben, einigen Kammern, Küche und Zubehör. Gefl. Off. mit Preisangabe unter 1053 V. an die Exp. d. Ztg. (ar

Herrsch. Wohn. v. 6 Zim. u. Zub. (7-800 ℳ) 1. Juli gesucht. Off. Uu. 797 2. Exp. d. Z.

Freundl. Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, wird **1. Januar 1896** von jungen Leuten **Nähe des Güterbahnhofes gesucht.** Offerten mit Preis erbeten unter G. z 5814 an **R. Mosse,** Halle. (s

In meinem **Pensionat** finden noch Töchter von 9—16 Jahren liebevolle Aufnahme. Frau **Helene Eckhardt,** Halle a/S., Germanstraße 4, 1.

Gute Stellung schnell überall hin. Jedermann ford. p. Postkarte Stellen-Answahl. **Courier,** Berlin-Westend. (f

Redakteur!

Für ein vielgelesenes mitteldeutsches Blatt gemäßigt liberaler Richtung wird ein zuverlässiger, an selbständige Arbeit gewöhnter **zweiter Redakteur** evang. Konfession bei gutem Gehalt **gesucht.** Reflektanten, welche speciell die Verhältnisse Thüringens kennen, werden bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter E. 8. Nr. 99 postl. **Bad Kissingen.** (ad

Mehrere Acquisiteure

für Lebens-, Unfall- und Aussteuer-Versicherungen werden bei hoher Provision und Maßspesen **sofort gesucht.** Schriftliche Bewerbungen sind an das Bureau der **Friedrich Wilhelm-Gesellschaft** in **Halle a/S.** zu richten.

Bei hoher Provision werden tüchtige, gut eingeführte **Vertreter** für mühelos trotfenes Fabrikat **Malzkaffee** an allen größeren und kleineren Orten gesucht. Offerten unter 1054 W. befördert die Exp. d. Ztg.

Schneider,

redegewandt, welcher gewillt ist, die Vertretung von **In. Mode-Journal** für **Halle** und Umgegend gegen hohe Prov. zu übernehmen, wird gebeten, Offerte an die **Nordd. Bekleid.-Akademie, Hannover,** zu senden.

Provisions-Reisender

der Möbelbranche für Stadt- u. Landkreis Halle gesucht. Off. unter Vv. 798 an die 2. Exp. d. Ztg. erbeten.

Für mein **Cigarrenfabrik- und Colonialwaaren-Detail-Geschäft** suche zum 1. Juli cr. einen **jüngeren Commis.** Bewerber, welche in der Cigarrenbranche thätig waren, erhalten den Vorzug. Off. unter 1045 N. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Für ein in der Oberlausitz gelegenes **Braunkohlenwerk** wird zum baldigen Antritt ein **junger Bergmann,** der die Bergschule absolvirt hat, als (ar

Steiger gesucht.

Offerten mit Zeugnißabschriften und Lebenslauf sind behufs Weiterbeförderung unter 1048 Q. an die Exped. d. Zeitung zu richten.

Für den **Verkauf** und als **Verkäufer** suche ich einen geeigneten **jungen Mann.** Offerten erbitte schriftlich. **Ferdinand Dehne.** (r

3 jüngere **Kellner,** 17—20 Jahre alt, erb. sofort sehr angenehme Stellung b. **C. W. Brandt** in Wernigerode. (a

Suche sofort einen Schneidergesellen

Gustav Bergner, Laucha a/U. (ad

Maurer- und Zimmergesellen,

nur tüchtige, finden sofort Beschäftigung.

Baustelle auf Grube von der Heydt, Ammendorf.

3 jüngere Kellner u. 2 Kellnerlehrlinge sofort gesucht. **E. Hesselbarth,** Leipziger Str. 16, I., Eing. Gr. Sandberg.

Suche sofort

2 tüchtige Malergehilfen.

Oscar Knabe, Decorationsmaler, Blankenburg, Schwarzathal.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines

Hausdieners

bei der **Provinzial-Irrenanstalt Nietleben** b/Halle a/S. ist bei gutem Lohn neben freier Station und Gewährung eines Dienstrockes, für Unverheirathete zum 15. Juni cr. neu zu **besetzen.** Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich schleunigst persönlich vorstellen. (s

Stellen erhalten: led. Futterknechte und Pferdeknechte, verh. Pferdeknechte mit nur g. Z., j. Landwirthschaftslehrlinge, Kindermädchen nach dem Lande, schlesische Mädchen.

Stellen suchen: Hofmeister, verh. Kuhmelker, Gärtner, Kutscher, Hausdiener, ältere Land- und Stadtwirthschafterinnen, Dienstmädchen v. Lande zum 1. Juli.

Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl. Rother Thurm.

Einen jungen tücht. **Müllergesellen** stellt ein **Dammmühle Merseburg.**

Lohnkellner

für **Sonntag-Nachmittage gesucht** gegen gutlohnende Provision. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. (158

Sofort ges. für gute Stellen mehrere junge Kellner auf Rechnung u. f. Bahnhof durch **A. Erfurth,** Marktschlößchen.

Tücht. Lohnkellner jederzeit zu haben.

Tüchtige **Wagenlackirer** erhalten sofort Arbeit Wagenfabrik **D. Keil,** Leipziger Str. 74. (r

Wagenlackirer sucht Herm. Wiegand, Kellnerstraße.

Ein älterer, tüchtiger, mit vorzüglichen Zeugnissen u. Empfehlungen versehener **Oekonomie-Inspektor** (Thür.), verh., sucht selbstständige Stellung. Off. unter B. 6006 an die Expedition dieser Zeitung.

Junger Professionist (verheirathet, ohne Kinder) **sucht** aus Gesundheitsrücksichten **Stellung** als Bote, Portier od. dergl. Lohnanspruch gering. Kaution kann event. gestellt werden. Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten erbeten unter C. 6007 an die Exped. d. Ztg.

Für einen Sohn achtbarer Eltern wird in einem hiesigen, besseren Hotel oder Restaurant baldigst **Stellung** als Kellnerlehrling gesucht. Gefl. Off. u. J. 5989 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche zum sofortigen Antritt für meine **Chemikalien-, Farben- und Parfümerie-Handlung** (s

2 Lehrlinge

aus **achtbarer** Familie.

Ernst Walter, „Phönix".

Junger ordentlicher **Hausbursche** bald möglich gesucht **Giebichenstein,** Gosenschenke. (r

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein **Manufactur- u. Modewaarengeschäft** suche ich eine tüchtige, mit der Branche durchaus vertraute **Verkäuferin.**

Zu melden bei **D. Heller, Große Ulrichstraße 63, I. Etage.** (s

Gesucht sofort 1 tücht., ehrl., saub. **Verkäuferin.** Nur solche mit guten Zeugn., und die schon in Fleischerei und Ausschnittgeschäft thätig waren, wollen sich meld. **Wilh. Horn,** Fleischermstr., Leipzig, Kl. Fleischerstr. 9.

Zum sofortigen Antritt **suchen** wir für unser **Posamenten-, Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft** mehrere flotte, nur mit der Branche vertraute **Verkäuferinnen.** Offerten mit Photographie und Zeugnißabschriften erbitten unter Angabe der Gehaltsansprüche.

N. Baruch & Co., Dessau. (ad

Eine alleinstehende Frau oder Fräulein aus **besserer** Familie, von angenehmen Aeußern, findet zum 1. Juli **Stellung** zur selbst. Führung eines kleinen Haushaltes. Dieselbe müßte auch im Geschäft (Posamenten), mit behilflich sein. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter 1050 S. an die Exp. d. Ztg. (r

Frau zur Gartenarbeit

gesucht, dieselbe muß mit der Arbeit vertraut sein. Näheres **Mühlrain 15, Halle a. S.**

Eine **unabhängige,** zuverlässige

Kinderfrau

wird zum 1. Juli gesucht. Näheres im **Blumengeschäft Leipzigerstr. 53.**

Suche ält. Mädchen für einz. Dame in Halle. (r

Frau A. Kühn,

Kl. Ulrichstr. 6.

Nicht zu junges **Kindermädchen** aus guter Familie 15. Juni gesucht. Frau **Anna Hallberg,** Geiststr. 53, I.

Gesucht für sehr gute Stellen Wirthschafterinn., Kochmamsl., Mamsells f. kalte Küche, Stützen, Köchin, Mädchen f. Alles u. aufs Land b. Frau **Erfurth,** Markt 13.

Ein tüchtiges, zuverlässiges, nicht zu junges **Küchenmädchen** wird per **15. Juni oder 1. Juli** bei hohem Lohn **gesucht.** Zu melden (s **Grün's Weinstube** (C. Theurig), Rathhausstraße 7.

Ein **Mädchen** v. Lande, nicht unter zwanzig Jahren, das sich keiner Arbeit scheut, w. z. Führung einer Land- und Gastwirthschaft z. 1. Juli gesucht. Zu melden bei **Strehle,** Thonschütze 4.

Gesucht: 1 Köchin u. Stubenmädchen für **kinderl. Herrschaft** p. **1. Juli, 4 Haus-, 6 Küchen** und **Waschmädchen 15. Juni u. Juli gesucht durch Frau Scholle,** (s **Leipziger Str. 11.**

Mädchen für Alles, das etwas kochen kann, gesucht Kl. Ulrichstraße 18, III.

Mehr. Kellnerinnen, Mamsells, Köchinnen, Dienst- u. Zimmermädchen f. Hotel u. Rest. w. ges. **Leipzig, Kl. Fleischerg. 6, III. Schönfeld.**

Wirthschafterin,

perfekt in der Küche, erfahren und zuverlässig in allen Zweigen einer großen Gutswirthschaft mit bedeutend. Milchverkauf, gegen hohes Gehalt sofort gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter Z. 160 postlagernd Eilenach.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Stützen weist nach **Fleckinger,** Rannischestraße 5.

Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Hausarb., **Kindermädch., Kinderfrauen** werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Suche sofort oder 15. Juni ein tücht. **Mädchen** vom Lande für Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen **Hädicke's Blumenhandlung.**

Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird bei hohem Lohn per 15. Juni gesucht **Rathhausstr. 13, part.**

Ordentliches Dienstmädchen

zum 1. Juli gesucht. Zu melden mit Buch bei **Helmholz, Giebichenstein,** Seydlitzstraße Nr. 19. (s

Ein ord. Mädchen, w. sich geb. hat, wird sofort gesucht **Parkstr. 1, part.**

Ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen** für alle Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht **Gr. Ulrichstraße 28, II.**

Jg. **Mädchen** zur **Aufwartung** für Vormittags sofort **gesucht** im (s **Restaurant, Karlstr. 32.**

Fleißiges, sauberes Mädchen, möglichst vom Lande, für leichten Dienst von kinderloser Herrschaft **gesucht.** Zu melden mit Buch **Vormittags Laurentiusstr. 11. p.** (s

Wirthschafterinnen, Kellner, Kellnerlehrlinge, Ammen, Haus- und Küchenmädchen erhalten Stelle durch Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

Ält. Stubenmädchen 1./7. nach auswärts für einz. Dame gesucht durch Frau **Henze,** Schülershof 15, part.

3 Kochmams., 3 verf. Köchin., 3 Stuben., 3 Küchenmädch. u. **6 Mädchen** aufs **Land gesucht** durch **Fr. Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. (s

Gesucht: 1 Kochmamsl., 2 verf. Köchin., 2 Stuben- u. 2 Küchenmädchen durch **Fr. Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. (s **Mädchen** aufs **Land sof. gesucht.**

Unabh. tücht. u. saub. **Aufwartung** wird für Vormittag gesucht **Friesenstr. 9, part.** (r

Saubere ordentliche **Aufwartung** gesucht **Rannischestr. 12,** III, r. (r

Sauberes gewandtes **Mädchen** wird zum 15. Juni als Stütze für Geschäft und Wirthschaft gesucht **Burgstraße 51.** (r

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.

Suche für ein Mädchen von 18 J., welches die Wirthschaft unter Leitung meiner Frau auf hiesigem Gute gründlich erlernt hat und ich dieselbe sehr gut empfehlen kann, **Stellung** als Wirthschafterin per 1. Juli. Geehrte Off. erb. der Gutsinspektor **Böhme,** Rittergut Porstendorf b. Dornburg a/S.

Ordl. Frau sucht Aufwartung oder andere Beschäftigung. Ulestraße 20, Sout.

Zwei junge Mädchen, Kindergärtnerinnen, suchen **Stellung** zum 1. Juli oder eher bei jüngeren Kindern. Gefl. Offerten erbeten an **Anna Fischer,** Kindergärtnerin, Gütten i./Anh.

Empfehle ein gewandtes **Stubenmädchen,** welches das Schneiden und Plätten versteht, mit sehr guten Zeugn.; ferner empfehle ich ältere u. jüngere Dienstmädchen. **C. Hesselbarth,** Leipziger Str. 16. Eing. Gr. Sandberg.

Junges Mädchen, 3 Jahre in berliner Geschäften thätig, gewandtes Auftreten, angen. Aeußere, sucht Stellung als **Kassirerin, Verkäuferin** oder **Comtoiristin.** Off. u. A. 6005 an die Expedition dieser Ztg.

Für ein geb. j. **Mädchen** aus achtb. Fam. in Weimar w. Stell. in bess. Hause als Stütze b. Hausfrau oder zu Kindern, w. die Schule bes., gesucht. Gefl. Off. u. X. 6003 abzugeben in der Exped. d. Ztg.

Stellen suchen:

Kochmamsells, Verkäuferin für Material, Stützen, Kinderfrauen und recht brauchbare Mädchen durch Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part. (r

Empfehle: tücht. Kochfrauen, sowie mehrere saubere **kräftige Ammen** vom Lande. **Frau Erfurth, Markt 13.**

Ein junges **Mädchen** sucht **Stelle** als Klindermädchen oder für leichte Hausarbeit. Offerten unter D. 6008 in der Exped. d. Zeitung.

Stellen suchen mehrere nette Mädchen, 16—25 J., mit g. Büchern, d. Frau **H. Henze,** Schülershof 15, p.

18jähriges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1./7. Stelle, am liebsten bei einzelnen **Leuten,** durch Frau **Henze,** Schülershof 15, part.

2 saubere arbeitl. **Mädchen** v. Lande mit g. Z. suchen 1. Juli St. **F. Schknopf,** Harz 46.

Heirath sparten reich u. passend erhalten Sie zugesandt. Offerten-Journal Berlin-Charlottenburg 2.

Gebild. Mädchen, 24 Jahre, welches das Kochen gelernt, sehr schöne Ausstattung, 600 Thlr. väterliches Vermögen, wünscht sich **zu verheirathen,** Wittwer nicht ausgeschlossen. Bitte Offerten u. 1055 X. in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Gutsbesitzer, eleg. Erscheinung, 27 J. alt, evang., sucht eine Lebensgefährtin. Dieselbe muß Christin sein, liebenswürdige Gesinnung und angenehmes Aeußere haben, Vermögen erwünscht, doch nicht erforderlich. Diskretion beiderseits selbstverständlich. Vermittler verbeten. Gefl. Anerbieten nebst Photographie mit. Ww. 799 an die 2. Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950607043/fragment/page=0003

Ch. A. Pasteurs
ESSIG-ESSENZ
v. MAX ELB in DRESDEN
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **natürel** oder auch **weinfarbig** 1 M., à Pestragon 1 M. 25 Pf., **aux fines herbes** 1 M. 50 Pf. In **Halle** echt zu haben:

Adler-Apotheke, Geiststrasse,
Heimbold & Co.,
Albert Schläfer Nachf.,
Paul Kegel,
Carl Haber,
Ernst Oehse,
E. Walther's Nachf.,
Gebr. Zorn,
Paul Rübling,
C. H. Rothe,
Julius Bethge,
Sprengel & Rink,
H. Ch. Werther & Co.,
F. A. Patz,
G. Oswald,
Wilh. Laerm,
Rich. Sachse,
H. A. Scheidelwitz Nachf.,
Ernst Walter, Drog. Phönix,
Ernst John,
Franz Zinke, Drogerie.
In **Gerbstedt:**
R. Sander.

Wild- und Geflügelhandlung
von
Ernst Blumenthal, Leitergasse 2 und Wochenmarkt,
empfiehlt (r
frisch geschossenes Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, Kochfleisch, gemästete hiesige Gänse u. Haustauben.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Vergnügungslokal. **Vergnügungslokal,** bestehend aus **Restaurant, mehreren großen Gesellschaftszimmern, Saal, Garten, Kegelbahn und Conditorei,** in einer lebhaften Garnisonstadt der Provinz Sachsen, ist besonderer Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Agenten erhalten 2% Provision. Gefl. Offerten unter E. c. 46372 befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. (ad

Reizendes Heim, keine Steuern!
Meine unweit Nordhausen, **direct** an den **prächtigsten Buchen-, Eichen- und Tannenwäldern** belegene, **sehr solid, massiv** und **geschmackvoll erbaute Villa** mit schönem, älteren **Garten, Fischenbrunnen,** will ich verkaufen. 10 Räume, Thurm, Erker, Veranda, **entzückende Fernsicht.** Höhere Schulen vorhanden, Steuern werden nicht erhoben. Gute Hypothek, auch andere Objecte nehme in Zahlung und bitte Anfragen an Herrn **Rud. Mosse,** Sondershausen, sub R. W. 120 gelangen zu lassen. (ad

Sehr günstig! Gelegenheit zum **Einheirathen** in **ff. Gasthof** ist einem jungen Mann mit ca. 10000 ℳ Vermögen geboten. Off. u. S. j. 5794 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

Eine kleine **Leimfabrik** oder **Gerberei,** die dazu paßt, wird vorläufig zu pachten gesucht, andernfalls auch Reflektant die Führung einer größeren Leimfabrik übernimmt. Gefl. Off. erb. sub O. D. 100 an **R. Mosse,** Nordhausen.

Gut gelegenes Restaurant in Leipzig Umstände halber bald zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. unter G. 2090 an **R. Mosse,** Leipzig zu senden. (ad

10,000 Mk. werden als **sichere** Hypothek per **1. Juli** cr. oder **später gesucht.** Off. unter K. n. 5776 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

15,000 Mk. Kapital zu **4½%** von einem pünktl. Zinszahler zur 2. Stelle auf ein hies. Hausgrundstück in guter Lage hinter 45,000 Sparkassenhypothek gesucht. Offerten unter N. i. 5791 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

21,000 ℳ zu 3½% auf sichere 1. Stadthypothek am 1. Okt. i. laufg. Zeit gesucht. Off. unter S. e. 5792 beförd. **Rud. Mosse,** Halle. (s

2 tüchtige, energische Steiger mit Bergschulbildung, und **1 Gruben-Rechnungsführer,** wenn möglich ehemaliger Gruben-Beamter, werden für ein **größeres Braunkohlenbergwerk** mit Tiefbau zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sub J. L. 9086 an **Rudolf Mosse,** Berlin SW. (ad

Suche für meine Nichte, 21 J., schöne Figur, vermögend, **einen Doktor** der Medizin, am liebsten in einer Stadt, behufs **Verheirathung.** Gefl. Offerten unter **E. hauptpostlagerd Halle a/S.** erbeten. (r

Größere Werkstallräume, event. auch zu Niederlagen passend, sind zu vermiethen. Näheres durch **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Speditionsgeschäft.
In einer mittleren Stadt mit Gymnasium oder Realschule wird ein womöglich bahnamtliches Speditionsgeschäft zu **kaufen** oder zu **pachten gesucht.** Ev. kann auch Kohlen-rc. Geschäft damit verbunden sein. Offerten unter A. b. 5803 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

30,000 Mark
will ich à 3¾% a. 1. gute Hausbyp. bald **vergeb.** u. erb. Off. unt. S. b. 5832 an **R. Mosse,** Halle. (s

Lehrling gesucht.
Für ein hiesiges **Fabrik-Comtoir** wird p. 1. Juli od. später ein junger Mann aus guter Familie, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Off. unter S. a. 5805 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Für einen tüchtigen, fleißigen in der Papierbranche und deren Kundschaft gut eingeführten Herrn bietet sich Gelegenheit, die

Vertretung

einer **Papier- u. Briefmaschlagfabrik** zu erhalten. Angebote unter D. h. 5818 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Zum Verkauf und Ansassso bei **Privatkundschaft** wird sofort bei Gehalt und hoher Provision ein **tüchtiger**

Reisender

gesucht. Caution erwünscht. Offerten unter S. b. 5809 befördert **R. Mosse,** Halle a/S. (s

Junger Mann, welcher im März d. J. seine Lehrzeit beendete, sucht in einem **Colonial- oder Eisenwaaren-Geschäft** Stelle. Offerten unter M. o. 46384 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Für ein **Materialgeschäft** in **Mühlhausen** wird ein anständiges, mit der **Branche genau vertrautes Mädchen als Verkäuferin** zum 1. Juli cr. gesucht. Freie Station. Familienanschluß gesichert. Off. mit Gehaltsansprüchen erb. unter F. 490 an **Rud. Mosse,** Mühlhausen, Thür. (ad

Eine junge Dame
im Alter von 28—35 Jahren, gesund und von tadellosem Rufe, welche einem sorgenfreien Ehebündnis mit einem **repräsentablen Wittwer** der besten Gesellschaftskreise, von circa 46 Jahren, mit einem Mädchen von 9 Jahren, in mittl. Provinzialstadt, nicht abgeneigt ist, wird geb., ihre Photographie nebst Angabe näherer Verhältnisse unter D. r. 46377 an **Rud. Mosse,** Halle, einzusenden. Da obiges Gesuch absolut ehrenhaft u. ernst gemeint, so werden anonyme Schreiben nicht berücksichtigt. (ad

---

Bierbrauerei von C. Bauer
Halle a. S.
empfiehlt
ihre garantirt reinen, vorzüglich bekömmlichen Biere
als: **Versandt-Bier**
Lager-Bier
Pilsener Bier
30 Flaschen **3 Mark** frei in's Haus.
— Fernsprecher 47. —

Unanfechtbare Policen. **Magdeburger** Unverfallbare Policen.
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet **General-Agentur Magdeburg.** 1855.

Versicherungen auf **Todes- u. Erlebensfall, Renten, Aussteuer.** Mit und ohne **Gewinnantheil, 50% Bonification, Invaliditäts-versicherung.** Auch Versicherung für **nicht normale Leben (Abgelehnten-Versicherung).** Nach Wahl **steigende** oder annähernd **gleichbleibende** Dividende nach 3 Jahren.

Unfall-Versicherung mit und ohne Prämien-Rückgewähr.

Cautionen an Beamte. **Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.**
Billigste feste Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit. (ad
Denkbar größte Sicherheit bei einem **Vermögen** von **36 Mill. Mark.**
Prospecte und Auskunft gratis bei sämmtlichen Vertretern.
Tüchtige Agenten u. Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Suderode a. H. Soolbad u. klimatischer Kurort
Hotel und Pension Michaelis.
Beste Lage am Walde, auf das Comfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum. Sool-, Fichtennadel- und Wasserbäder im Hause. Gute Pension. Hotelomnibus an der Bahn. Prospekte. Telephon-Anschluß.
Besitzer **Fr. Michaelis.** (ad

Luftkurort Sonneberg,
400 Meter über der Meeresfläche,
eine der schönst gelegenen Stätte Thüringens, umgeben von ausgedehnten, mächtigen, mit guten Spaziergängen durchzogenen Waldern und Bergen. Reizende, abwechslungsreichste Aussichtspunkte, kühle Nächte. — Kost und Wohnung schon von 3 Mark an. — Beste Gelegenheit zu weiteren sehr lohnenden Ausflügen. — Ausführliche Auskunft ertheilt bereitwilligst
der Verein für Fremdenverkehr.

Ziegenrück a. S., Station der Bahn Triptis-Lobenstein, **beliebter Luftkurort,** eigenartige, waldreiche Gebirgs-Gegend, herrliche Aussichtspunkte; billiges Leben.
Nähere Auskunft ertheilt der Verschönerungs-Verein. (ad

Naturheilanstalt Naumburg a/S.
Gesammtes Naturheilverfahren mit vorzüglichen Erfolgen bei Erkrankungen jeder Art. Für komplette Kur und Pension, je nach Wahl des Zimmers Mk. 28 bis 35 per Woche. — Prospecte gratis. (ad
Besitzer **C. E. Wagner.** Aerztlicher Leiter: Dr. med. **G. Zenker.**

Vergangenen Donnerstag, den 6. d. Mts., traf eine große Auswahl bester **belgischer Arbeitspferde** bei mir ein u. Mittwoch, den 12. d. Mts., erhalte ich **30 Stück bester belgischer Arbeitspferde.**
Die Pferde stehen von Mittwoch, den 12. d. Mts., bei mir und da meine Stallung nicht ausreicht, im **Gasthof zur Tanne** zum Verkauf.
Wilhelm Trautmann, Querfurt.

Heute erhielt einen großen Transport
Ostpriegnitzer
Weidekühe,
hochtragende und neumilchende mit Kälbern, Pa. Meller, sowie
2 Stück Sprungbullen,
Holländer Nachzucht, beste Qualität, und stehen solche zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
S. Stern, Vieh-Handlung, Delitzscher Straße 13.

Von der Reise zurück.
Dr. Kulisch,
Leipziger Str. 100.

Auskünfte
über **Geschäfts-** u. **Privat**verhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt
Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau,
Halle a/S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

Klavierunterricht ertheilt **Marie Pistorius,** Mansfelderstr. 52.

Gelegenheit richtig französisch reden zu lernen (vornehme **pariser** Aussprache) findet man beim Anschlusse an betr. Uebungsstunden meiner 15jähr. Tochter. Anmeldung Nachm. 2—3 Uhr **Liebenauer Straße 7, III. Thonemann.**

Nachhilfeunterricht
ertheilt gewissenhaft **ein erfahrener Philologe.** Gefl. Offerten erbeten unter C. K. Gr. Märkerstr. 20, II.

Ohne **Musikvirtuosin,** welche französisch und russisch spricht, übernimmt Vorträge für Gärten, Hochzeiten rc., ferner übernehme unentgeltliche Erziehung kl. Waisen in Musik u. Gesang. Blinde erhalten den Vorzug. Näheres **Blücherstr. 6, part.**

Zum Wagen-Ausschlagen aller Gattungen empfiehlt sich billigst **F. Albrecht, Geiststraße 53.**

Cigarren-Filiale z. übern. gef. d. jung. kautionsf. Mann. Ul. Off. Ss. 795 2. Exp.

Tischlerarbeiten Bau- u. Möbel, Reparaturen u. Aufpolstren sauber und billig **Geiststraße 23, Hof.**

Hut-Federn reinigt und kräuselt Frau **Bothmer,** Charlottenstraße 4.

Rath u. Hilfe bei diser. Leiden. Anfr. unter H. S. 24 hauptpostl.

Häckseln und Stricken wird angenommen
Ulestraße 20. Sout.

Hundebeißkörbe
nach **polizeilicher** Vorschrift,
Hunde-Halsbänder,
Leinen empfiehlt
Ferd. Haassengier,
Barfüßerstraße 9. (s

Ganze Ausstattungen
von neuen Möbeln Umstände halber ganz billig zu verkaufen Schmeerstr. 5, I.

Zu verkaufen
1 Wheeler-Wilson-Nähmaschine, gut geh., 1 Kinderbettstelle, 1 Hackelbrett, Bilder, 1 Blumentisch u. Ständer, 1 eleg. Kinderwagen mit Matratze, 1 Bettstelle, 1 Packmulde, 3 Holzstühle, Töpfe, Flaschen, 1 kl. Tisch und Federbetten
Krautenstraße 15, I. l.

Neue birk. Vertiko, Kommode, Nähtisch, Ausziehe- u. Speisetische, Küchenschränke, Tische, Stühle, Bettstellen billig zu verkaufen **Anhalter Straße 12.**

Rover, Kissenreifen, zu verkaufen **Akerstraße 9.**

Gebr. Herrenkleider j. Art, Fracks kauft stets und holt ab **Schleich,** Zenkerstr. 4.

Singer-Nähmaschine b. z. v. Zenkerstr. 4, I.

Maurergerüst und Geräthe, gebraucht, **Karren, zweirädrigen Wagen** rc. sucht zu kaufen **Albrechtstraße 17, III.**

Pianino, wenig gebraucht, für 300 Mark sofort mit Garantie zu verkaufen **Friedrichstraße 54, I.** (s

Ein fast neuer Break
billig zu verkaufen
An der Moritzkirche 2.

Ein **Spielwerk** mit Walze billig zu verkaufen **Gottesackerstr. 9.**

Zwei Thorflügel mit Glasscheiben sind preiswerth zu verkaufen **Taubenstr. 14.** (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950607043/fragment/page=0004